

Gudula Meisterjahn-Knebel

Montessori-Pädagogik und Bildungsreform im Schulwesen der Sekundarstufe

Dargestellt am Beispiel der Bischöflichen
Maria-Montessori-Gesamtschule Krefeld



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Zum Anliegen der Arbeit</i>	9
1.1	Anmerkungen	10
2.	<i>Maria Montessoris Kritik am herkömmlichen Schulwesen</i>	11
2.1	Kritik an der Schule als Institution	11
2.2	Kritik an der mangelnden Lebensorientierung der Schule	14
2.3	Kritik an der traditionellen Lehrerrolle	16
2.4	Kritik an der herkömmlichen Erziehung Jugendlicher	18
2.5	Anmerkungen	20
3.	<i>Aktualisierung der Kritik</i> – <i>Meinungen heute</i> –	23
3.1	Nachweis der Aktualität der Schulkritik Montessoris	23
3.1.1	Schule – ein Zuchthaus?	27
3.1.2	Das Verweilen bei der Sache – die Inhalte	31
3.1.3	Der Standort des Lehrers	36
3.1.4	Der Jugendliche und seine Interessen	40
3.1.5	Fazit.....	45
3.2	Warum ist Montessoris Schulkritik nach wie vor aktuell? Versuch einer Begründung unter Berücksichtigung der Ge- schichte der Bildungsreform in Deutschland	45
3.3	Anmerkungen	49
4.	<i>Montessoris Sicht des Menschen</i>	57
4.1	Anthropologische Grundlegung	57
4.2	Die Bedeutung der Aktivität für menschliches Sein	60
4.3	Der Verlauf menschlicher Entwicklung.....	63
4.4	Besonderheiten der dritten Phase Das Alter von 10/12 - 18/20 Jahren	65
4.4.1	Die Entwicklung der Persönlichkeit bei Montessori	69
4.4.2	Die Sensibilitäten des Jugendalters	70
4.4.3	Das Lebensalter "Jugend" am Ausgang des 20. Jahrhunderts ..	72
4.5	Anmerkungen	78

5.	<i>Konsequenzen für die Gestaltung von Schule</i>	83
5.1	Maria Montessori: Das "Erdkind" (l'enfant à la terre).....	84
5.1.1	Die Erfahrungsschule des sozialen Lebens	85
5.1.2	Der Studien- und Arbeitsplan	87
5.1.3	Die Methoden.....	90
5.1.4	Der mögliche Ursprung des Erdkinderplans – Versuch einer historischen Anbindung.....	90
5.2	Arbeit in Freiheit als bestimmendes Merkmal der Unterrichtsorganisation	95
5.2.1	Einige Überlegungen zum Freiheitsbegriff Montessoris	95
5.2.2	Freie Wahl der Arbeit.....	98
5.3	Montessori-Pädagogik im Regelschulsystem der Sekundarstufe	100
5.3.1	Freiarbeit in einer vorbereiteten Umgebung	104
5.3.2	Projektarbeit	108
5.3.3	Anforderungen an den Lehrer / Erzieher in Montessori-Schulen der Sekundarstufe	111
5.3.4	Fazit.....	112
5.4	Anmerkungen	114
6.	<i>Beispiel für ein geschlossenes System:</i> <i>Bischöfliche Maria-Montessori-Gesamtschule in Krefeld</i>	121
6.1	Geschichte und Entwicklung der Schule.....	121
6.2	Soziostruktur der Schule.....	123
6.2.1	Schüler	123
6.2.2	Lehrer	126
6.2.3	Eltern(mitarbeit)	126
6.2.4	Schulleben	127
6.2.5	Hospitationen	127
6.3	Schulorganisation	128
6.4	Unterrichtsorganisation.....	130
6.4.1	Freiarbeit	130
6.4.2	Handwerkliche Tätigkeit	132
6.4.3	Projektarbeit	133
6.5	Unterrichtsinhalte	137
6.6	Leistungskontrolle und -bewertung.....	137
6.7	Anmerkungen	138
7.	<i>Methodische Beobachtung jugendlicher Konzentrationsvorgänge</i>	141
7.1	Polarisation der Aufmerksamkeit als Schlüsselphänomen	141

7.2	Herleitung des Untersuchungsgegenstandes: Besonderheiten der Arbeitsform in den Klassen 8 und 9 (10) / Beschreibung des Untersuchungsfeldes	148
7.3	Gegenstand der Beobachtung – Fragestellungen.....	153
7.4	Untersuchungsmethode.....	154
7.4.1	Die Beobachtung	158
7.4.2	Erhebungsverfahren – Entwicklung des Beobachtungsbogens.	160
7.4.3	Durchführung der Beobachtung.....	166
7.5	Auswertung	169
7.6	Darstellung, Analyse und Interpretation der Untersuchungsergebnisse	171
7.7	Zusammenfassung	200
7.8	Anmerkungen	203
8.	<i>Schlußfolgerungen</i>	209
9.	<i>Literaturverzeichnis</i>	213
10.	<i>Anlagen</i>	223